

SITZUNGSBERICHTE.

Jahresversammlung am 29. Jänner 1921.

Nach Eröffnung der Versammlung hielt zunächst der abtretende Obmann des Vereines, Herr Hochschulprofessor Dr. Franz Streintz seinen Vortrag (s. u.). Nachher wurde den ausscheidenden Mitgliedern der Vereinsleitung der Dank ausgesprochen, und zwar Herrn Regierungsrat Handelsakademie-direktor Hassack, der sich ganz besondere Verdienste um die finanzielle Gesundung des Vereines erworben hat, sowie Herrn Universitätsprofessor Dr. Johann Sölch, der infolge seiner Berufung nach Innsbruck das Amt des Bücherwartes niederlegen mußte.

Es erfolgte dann die Neuwahl des Obmannes (Direktor der II. Staatsrealschule Privatdozent Dr. Rudolf Scharfetter) und des Bücherwartes (Professor der Landes-Oberrealschule Dr. Wilhelm Hoffer) sowie die Wiederwahl des Geschäftsführers (Professor am Realgymnasium Dr. Ludwig Lämmermayr), des Schriftleiters (Professor am Realgymnasium Dr. Max Hoffer) und des Rechnungsführers (Professor der Landes-Oberrealschule Dr. Richard Leitinger).

Hierauf erstattete der Geschäftsführer, Professor Dr. Ludwig Lämmermayr, den

Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1920.

1. Todesfälle. Ehrenmitglied Universitätsprofessor i. R. Hofrat Dr. Leopold von Pfaundler; ordentliche Mitglieder: Rentner Friedrich Anderle, Auskultant Rudolf Binder, Hochschulprofessor und Konsulent im Ackerbauministerium Dr. Gustav Gerl, Generalstabsarzt Dr. Vinzenz Hampel, Fideikommiß-

inspektor Dr. Karl Leuschner, Kustos am Joanneum Gottlieb Marktanner-Turneretscher, Statthaltereivizepräsident Karl von Myrbach. Nachtrag zur Totenliste 1919: Lehrer Hans Wurziinger.

2. Mitgliederbewegung. Es traten aus 8 ordentliche Mitglieder; dafür ein: 2 Förderer, 1 Ehrenmitglied, 53 ordentliche und 1 außerordentliches Mitglied. Stand Ende 1920: 11 E.-M., 6 Korresp.-M., 14 F., 503 o. M., 7 a.o. M. Zusammen 541.

3. Vortragstätigkeit. 28. Februar: Universitätsprofessor Dr. K. Linsbauer, „Experimentelle Entstehung neuer Pflanzenformen“. 13. März: Universitätsprofessor Dr. K. Hillebrand, „Beleuchtungs-Verhältnisse bei totalen Mondesfinsternissen“. 27. März: Dr. Fr. Frimmel (Leiter des Mendelinstitutes in Eisgrub), „Naturwissenschaftliche Grundlagen sozialer Entwicklung“. 10. April: Dr. A. Smekal, „Der Bau der Atome“. 24. April: Universitätsprofessor Dr. R. Scharizer, „Entstehung der Erzlagerstätten“. 8. Mai: Hofrat Landesschulinspektor Dr. K. Rosenberg, „Versuche mit empfindenden und singenden Flammen“. 22. Mai: Privatdozent Professor Dr. J. Sölch, „Die Landschaft von Tragöß“. 16. Oktober: Universitätsprofessor Dr. Anton Skrabal, „Über die chemische Natur der Flamme“. 30. Oktober: Professor Dr. Ludwig Lämmermayr, „Die Pflanzenwelt der germanischen Mythologie“. 27. November: Universitätsprofessor Dr. Hans Rabl, „Über neue Beobachtungen und Theorien über den feineren Bau des Protoplasmas der tierischen Zelle“. 11. Dezember: Regierungsrat Direktor Dr. Karl Hassack, „Über einige Kunststoffe“. 15. Jänner: Universitätsprofessor Dr. Ludwig Böhmig, „Über Neodarwinismus“. 29. Jänner: Hochschulprofessor Dr. Franz Streintz, „Schwingungen und Klänge elektrisch glühender Faden und stromdurchflossener Drähte“.

4. Sonstiges. Zwei neue Fachgruppen (für angewandte Naturwissenschaften — für Naturschutz) sind in Gründung begriffen. Der Stand der Tauschliste ist dormalen wegen Stockung des Auslandsverkehrs nicht genau feststellbar. Die Erledigung der laufenden Geschäfte erfolgte in 11 Direktionssitzungen. Die Vereinstätigkeit wurde in der Richtung der Naturschutzbewegung

durch Zusammenarbeit mit dem Vereine Heimatschutz in Graz ausgebaut. Eine zeitgemäße Umgestaltung erfuhren auch die Vereinssatzungen; ihre Vorlage erfolgte in der Jahreshauptversammlung und wurde einstimmig genehmigt. Der Verein erfreute sich auch im abgelaufenen Jahre der Unterstützung seitens der Behörden, zahlreicher Firmen und Einzelpersonen, wofür allen der herzlichste Dank gebührt. So dem Staatsamte für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten für eine Subvention zum Zwecke des Naturschutzes, dem Volksbildungsamte des österreichischen Unterrichtsamtes für eine ebensolche zur Abhaltung praktischer Kurse aus den Naturwissenschaften, der steiermärkischen Landesregierung und dem Stadtrate Graz für Beihilfen, für Spenden den Firmen Kleinoscheg, Puntigam, Göß, Reininghaus, Matthey, den Herren Professor Dr. Hassinger (Basel), Universitätsprofessor Dr. R. Sieger, Professor Dr. Schroeter (Zürich), Bankhaus Ofenheim (Wien), [durch Vermittlung der Herren Universitätsprofessor Dr. R. Wettstein und Dr. K. Fritsch, für die Wiederaufnahme des Tauschverkehrs], Ingenieur Dirnböck, Herrn Dr. Moriz Herzog (Basel), Konsul J. Schild (Padang), [durch Vermittlung des Herrn Reg.-Rates Direktor Dr. K. Hassack]. Konsul Schild wurde in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitgliede ernannt. Ebenso wird den Herren Vortragenden, den Herren Institutsvorständen für die Beistellung der Hörsäle und Lehrmittel, den Grazer Tagesblättern: „Tagblatt“, „Tagespost“, „Volksblatt“ für die entgegenkommende, kostenlose Aufnahme der Vereinsanzeigen bestens gedankt.

Kassagebarung im Vereinsjahre 1920.

P.Nr.	Einnahmen.	Einzeln		Zusammen	
		K	h	K	h
1	Kassarest vom Vorjahre			2166	51
2	Beiträge der Mitglieder: a) Förderer	2870	—		
	b) ordentl. Mitglieder	5435	80		
	c) außerordentl. Mitgl.	10	—	8315	80
3	Beihilfen: a) des steiermärkischen Landesrates	500	—		
	b) des Staatsamtes für Unterricht	2970	—		
	c) des Staatsamtes f. Handel u. Gewerbe	1980	—	5450	—
4	Erlös aus dem Verkaufe von Mitteilungen, Ausschnitten und Sonderabdrucken			1268	41
5	Zinsen der Spareinlagen			58	19
6	Spenden:				
	a) je 200 K von den Firmen Brauerei Puntigam, Brauerei Reininghaus und Kleinoscheg	600	—		
	b) je 100 K von den Firmen Brauerei Göß, Ingenieur Dirnböck und Matthey	300	—		
	c) von Herrn Prof. Schröter für Zwecke des Naturschutzes	4320	—		
	d) von Herrn W. Ofenheim in Wien zur Wiederbelebung des Tauschverkehrs	5000	—		
	e) v. Herrn Kons. Schild in Padang (Holl.-Ind.)	15730	—		
	f) durch Herrn Prof. Sieger und andere	313	80	26173	80
	Gesamtsumme der Einnahmen			43432	71
	Ausgaben:				
1	Teilzahlung der Druckkosten			7230	—
2	Vortragshonorare			490	—
3	Für Zwecke der Fachgruppen:				
	a) entomologische	300	—		
	b) botanische	186	49		
	c) geographische	44	25		
	d) anthropologische	38	54	569	24
4	Dienerentlohnungen			417	—
5	Vergütung für Schreibarbeiten			462	—
6	Postauslagen und Postsparkasse-Gebühren			525	57
7	Briefumschläge			220	—
8	Mitgliedsbeiträge für den Alpenvereinsgarten und Grazer Urania			48	—
9	Sonstige kleine Ausgaben			59	10
	Gesamtsumme der Ausgaben			10020	91
	Im Vergleich zu den Einnahmen von			43432	71
	ergibt sich ein Kassarest von			33411	80
	Vermögensstand am 31. Dezember 1920:				
	Kassarest			33411	80
	Restschuld an Leykam			15306	89
	Somit Vermögen			18104	91

Graz, am 31. Dezember 1920. Der Rechnungsführer: **Prof. Dr. Richard Leitinger.**

Geprüft und richtig befunden:

Direktor Staudinger eh., Rechnungsprüfer.**A. Slowak** eh., Rechnungsprüfer.

Graz, am 13. Jänner 1921.

Allen Spendern sei für ihre hochherzige Unterstützung des Vereines auch an dieser Stelle der wärmste Dank gesagt.